

Ethik der Immigration

Haben Staaten das Recht, nach Gutdünken über ihre territorialen und politischen Grenzen zu verfügen und zu entscheiden, wer einwandern oder den Schutz des Asylrechts genießen darf und wer nicht? Wenn nicht, wo genau liegen die Grenzen und „roten Linien“, die Staaten nicht verletzen dürfen? Das neue MERCUR-Projekt „Ethik der Immigration“ positioniert sich in der aktuellen Migrationsdebatte und versucht, jenseits tagespolitischer Fragen den philosophischen, sozialwissenschaftlichen und politischen Herausforderungen der weltweiten Migrationsbewegungen zu begegnen. Die Auftaktveranstaltung des Projekts soll den Stand der Migrationsforschung resümieren und die ethische Perspektive der Philosophie um wichtige sozialwissenschaftliche Fragen und Erkenntnisse erweitern.

Projektleitung und Konzept

Volker Heins

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Andreas Niederberger

Universität Duisburg-Essen

Corinna Mieth

Ruhr-Universität Bochum

Christian Neuhäuser

TU Dortmund

Anmeldung

Um Anmeldung mit vollem Namen wird gebeten bis zum 30. November 2015 per E-Mail an: maria.klauwer@kwi-nrw.de

Kontakt für Rückfragen:

Johanna Gördemann,
johanna.goerdemann@gmx.de

www.kulturwissenschaften.de



Veranstaltungsort

Kulturwissenschaftliches Institut (KWI)

Goethestr. 31 (Gartensaal)

45128 Essen, Germany

Tel.: +49-201-7204-206

Anfahrt

U-Bahn Linien U11 (in Richtung Messe West/Süd/Gruga), 101, 107 (in Richtung Bredeney) bis zum Rüttenscheider Stern, bitte folgen Sie dann den Schildern in Richtung des 'Museum Folkwang'. Von der Alfredstraße aus ist das KWI das Backsteingebäude zur Rechten des Folkwang-Museums.



**KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN**

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR

Vortrag und Workshop

3.- 4. Dezember 2015

Auftaktveranstaltung des MERCUR-Projekts

„Ethik der Immigration“



Mercator Research Center Ruhr

Eine Initiative der Stiftung Mercator
und der Universitätsallianz Ruhr

Donnerstag, 3. Dezember 2015

19:00—21:00 Uhr

Vortrag und Diskussion:

„Dilemmata der Immigration – Praktische Philosophie in Schwierigkeiten“

Veit M. Bader
Universität Amsterdam

Freitag, 4. Dezember 2015

9:15 Uhr

Einführung

„Einige grundlegende Überlegungen zu einem neuen Forschungsprojekt zur Ethik der Immigration“

Andreas Niederberger
Universität Duisburg-Essen

10:00-11:30 Uhr

Zur Bilanz der Migrationsdebatte in Philosophie und Sozialwissenschaften

„Mythen in der Einwanderungsgesellschaft - kontraintuitive Befunde zu Rahmenbedingungen und Folgen von Integration“

Aladin El-Mafaalani
Ruhr-Universität Bochum

„Quo Vadis? Thesen zum Stand der philosophischen Migrationsdebatte und zum Gesprächsbedarf zwischen Philosophie und Sozialwissenschaften“

Jan Brezger
FU Berlin

11:45-13:15 Uhr

Migration und ihre Gründe

„The Ethics of Migration - A Vulnerable Subject Perspective“

Christine Straehle
University of Ottawa

„Immigrationsethik und postmigrantisches Gesellschaft“

Naika Foroutan
Humboldt-Universität Berlin

14:30-16:00 Uhr

Zur Zukunft einer Ethik der Immigration

„Perspektiven der Immigrationethik“

Frank Dietrich
*Heinrich Heine Universität
Düsseldorf*

„Mittelmeermigration und Klimamigration im Pazifikraum—zwei Forschungsfelder, einige Migrationsgründe und ihre Implikationen“

Silja Klepp
Universität Bremen

16:00—17:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Christian Neuhäuser
TU Dortmund